

## Zur Gabenbereitung

(aus: St. Bernhard, Durmersheim)

Die Gabenbereitung ist in vielen Gemeinden der anderen Welt ein festlicher Teil des Gottesdienstes. Es werden nicht nur Brot und Wein zum Altar gebracht, sondern auch andere Gaben, die später für Bedürftige bestimmt sind. Alles ist Ausdruck der Hingabe an Gott. Uns so bringen einige aus der Perugruppe, stellvertretend für alle aus unserer Pfarrgemeinde, in verschiedenen Symbolen unsere Welt vor Gott:

- ❖ Mit dem **Globus** bringen wir unsere ganze Welt vor Gott: alle Menschen von allen Erdteilen und die ganze Schöpfung.
  - ❖ Die **Bibel** steht für die Hoffnung, dass die ganze Welt vom Evangelium durchdrungen wird - dass nicht nur alle Menschen von Gott wissen, sondern dass auch das Zusammenleben in den Familien und in der Gesellschaft vom Glauben an Gott geprägt wird.
  - ❖ Unsere **Kollekte**, die heute für unsere Partnergemeinde in Peru verwendet wird, ist Ausdruck unserer Solidarität, unserer Bereitschaft, was Gott uns an materiellen Gaben schenkt, mit anderen zu teilen.
  - ❖ Das **Brot** ist Zeichen dafür, dass Gott will, dass wir und alle Menschen leben können - er beschenkt uns mit ewigem Leben.
  - ❖ Der **Wein** zeigt an, dass Gott nicht nur das Nötigste zum Leben schenkt, sondern er schenkt uns Freude und Leben im Überfluss.
- 

(aus: St. Sebastian, Neuthard)

- ❖ Wir bringen unsere Kerzen zum Altar. Wir bitten, dass alle Menschen Licht und Wärme haben, und dass die Kinder in Peru auch eine schöne Vorbereitung der Erstkommunion erleben.
- ❖ Wir bringen die Muttergottes der Indios auf den Altar. Wir wollen offen sein für die andere Kultur in Peru. Und wir bitten für Leben und Frieden in allen Familien.
- ❖ Ich bringe das halbe Herz, das gewöhnlich auf dem Altar in Forst steht. Die Vereinigung mit der anderen Hälfte in Yanaoca geschieht bei gegenseitigen Besuchen. Wir wollen ganz werden, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt.
- ❖ Wir bringen Brot und Wein als zentralen Baustein unserer Partnerschaft: Brot und Wein, die für uns Zeichen der Gemeinschaft sind, die Christus schenkt. Wir wollen uns als Geschwister im Glauben nahe sein.